



Grund zur Freude hatten am 3. April 2012 die Bauhofmitarbeiter Günter und Thomas – sie konnten von der Firma Dreer das neue Betriebsfahrzeug übernehmen.



Liebe Pflacherinnen und Pflacher!

Wir gehören zu den wenigen Gemeinden in unserem Bezirk, die einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen haben.

Manchen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mag diese Entwicklung aus verschiedensten Beweggründen zu schnell erscheinen, wofür ich vollstes Verständnis habe. Ich kann ihnen aber versichern, dass für mich als Bürgermeister das Allgemeinwohl unserer Gemeindebewohner stets an erster Stelle steht.

Die Gemeindeführung wird sehr darauf achten, dass es sich um ein gesundes und kontrolliertes Wachstum handelt.

Dass für eine Entwicklung, wie sie unsere Gemeinde momentan erfährt, auch Finanzierungen notwendig sind, liegt in der Natur der Sache.

Aber auch hier kann ich Sie, liebe Gemeindebürger, beruhigen. Es gibt keine unkalkulierbaren finanziellen Risiken. Im Gegenteil – in den vergangenen sechs Jahren wurde in die Infrastruktur investiert, junge Familien finden in unserer Gemeinde Bauplätze und Wohnraum.

Und das für die nächsten Jahrzehnte! Nicht nur wir profitieren von diesen jetzt gesetzten Maßnahmen, sondern auch unsere Kinder und Enkelkinder, bzw. die kommenden Generationen.

Alle Baumassnahmen in den verschiedensten Baugebieten sind ausfinanziert und werden in den nächsten drei Jahren abgeschlossen.

Ab dem heurigen Jahr 2012 wird die Schuldenlast unserer Gemeinde kontinuierlich sinken.

Weniger positiv entwickelt sich die Ansiedelung von Gewerbebetrieben. Baugründe im Gebiet Innerwand/Kniepass wären genügend vorhanden. Ebenso unbefriedigend ist momentan die Auslastung des Innovationszentrums, auch hier stehen größere Büroflächen frei, bzw. sind zu vermieten.

Zusammenfassend können wir aber, kommt nichts Unvorhergesehenes, ein gutes Jahr 2012 erwarten.

Euer Bürgermeister

Helmut Schönherr

inhalt

seite

bericht des bürgermeisters	1
haushaltvoranschlag / jahresrechnung	2
bauhof bekommt neues fahrzeug	3
frühjahrsputz 2012	3
lebenshilfe eröffnet café	5
landeshauptmann besuchte pflach	5
friedhofsangelegenheiten	6
agrarsenat entscheidet für gemeinde	7
die gemeinde gratuliert	8

Die „Chronik der Gemeinde Pflach“ ist zum

ist um € 35,-

bei der Gemeindeverwaltung (Frau Strigl) erhältlich. Nutzen Sie die Gelegenheit und greifen Sie zu. Von 500 Stück sind noch ca. 100 Stück zu haben. Die Chronik ist ein einmaliges Dokument der Pflacher Dorfgeschichte. Sichern Sie sich ein Exemplar – eine überarbeitete Neuauflage wird es in absehbarer Zeit nicht geben.

Gemeinde Pflach, A-6600 Pflach, Tel. +43 (0)5672-62022



CATERING · RESTAURANT · FEINKOST DER NEUE

www.storfwirt.at info@storfwirt.at
Telefon 05672 / 62640

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner“
freuen sich auf Euren Besuch!

StorfWirt
REUTTE

jahresvoranschlag 2012 und jahresrechnung 2011 beschlossen

In seiner Sitzung vom 9. Jänner 2012 hat der Gemeinderat den **Haushaltsvoranschlag** der Gemeinde Pflach für das **Haushaltsjahr 2012** wie folgt beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.209.000,00	€ 2.209.000,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 406.700,00	€ 406.700,00
Summe Gesamthaushalt	€ 2.615.700,00	€ 2.615.700,00

In seiner Sitzung vom 15. März 2012 hat der Gemeinderat die **Jahresrechnung** der Gemeinde Pflach für das **Haushaltsjahr 2011** wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	€ 2.146.865,46		
Ausgabenabstättung	€ 2.214.707,54		
Kassen(Fehl)bestand	– € 67.842,08	Einnahmenvorschreibungen	€ 2.121.226,81
Einnahmenrückstände	€ 105.056,41		
Zwischensumme	€ 37.214,33		
Ausgabenrückstände	€ 48.674,50	Ausgabenvorschreibungen	€ 2.132.686,98
Jahresergebnis	– € 11.460,17	Jahresergebnis	€ – 11.460,17

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	€ 604.300,82		
Ausgabenabstättung	€ 475.056,11		
Kassen(Fehl)bestand	€ 129.244,71	Einnahmenvorschreibungen	€ 417.522,53
Einnahmenrückstände	€ –		
Zwischensumme	€ 129.244,71		
Ausgabenrückstände	€ 19.075,10	Ausgabenvorschreibungen	€ 307.352,92
Jahresergebnis	€ 110.169,61	Jahresergebnis	€ 110.169,61

(Einstimmig – in Abwesenheit des Bürgermeisters)

aufträge an die heimische wirtschaft

Die Gemeinde Pflach hat in ihrem Haushaltsvoranschlag für 2012 Aufträge im Gesamtwert von € 330.300.-- für die heimische Wirtschaft vorgesehen.

Davon betragen die Investitionen in den Straßen-, Wasser- und Kanalbau € 260.300.--, für den Gemeindefuhrpark sind € 20.000.– vorgesehen und für alternative Energiegewinnung (2 Photovoltaikanlagen) € 50.000.--.

Gartengeräte Roller Mopeds Motorräder Quads ATVs Anhänger



STEFAN BEIRER
 KOHLPLATZ 14 | A-6600 PFLACH
 Tel. +43 5672 65297 | Fax +43 5672 65298
 info@stefan-beirer.at | www.stefan-beirer.at

AL-KO KOTYMO KEWAY HONDA HONDA YAMAHA ORION



DREER.at

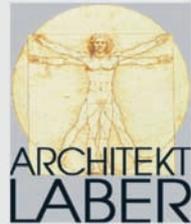
Dreer Georg
 6600 Pflach - Kohlplatz 5
 Tel. 05672 / 62017

Dipl.-Ing. József
Brückenbau
Konstruktiver
Ingenieurbau
Siedlungswasserbau
Straßenbau

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,
 Knittelstr. 5
 T: 05672/71341-19
 F: 05672/71341-20
M: 0676/300 56 59 office@ib-kiss.at www.ib-kiss.at

KIRCHWEG 15
 A-6600 REUTTE
 FON 05672 / 62756
 FAX 05672 / 62756-22
 arch.laber@utanet.at
 www.architekt-laber.at



ARCHITEKT LABER
 STAATLICH BEFUGTER UND
 BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

DIPL.-ING. HEINZ LABER

Hochbau- und Innenarchitektur
 Gesamtplanung und Bauleitung
 Orts- und Raumplanung

kurzmeldungen

Verhandlungen zwischen Land Tirol, ÖBB und Gemeinde Pflach über den Bau einer **Schrankenanlage am Bahnübergang Kniepassstraße** scheinen von Erfolg gekrönt zu werden. Laut Auskunft der ÖBB wurden die Planungsarbeiten in Auftrag gegeben, mit einer Ausführung der Anlage kann 2013 gerechnet werden. Eine Schriftlichkeit liegt noch nicht vor, aber ich bin guter Dinge, dass dieser jahrzehntelange Wunsch der Gemeinde in Erfüllung geht.

Der ehemalige **Gasthof Pfanner** wurde an einen Investor verkauft. Nach Baureifmachung dieses Geländes und eines angrenzenden Grundstückes (ca. 10.000m²), sollen beide Grundstücke dem verdichteten Wohnbau zugeführt werden. Der Gemeinderat wird in dieser Angelegenheit in seiner nächsten Sitzung beraten.

Der Vertrag mit dem VVT (öffentlicher Nahverkehr) wurde um ein Jahr verlängert. Die Gemeinden des Planungsverbandes haben beschlossen, dieses Jahr an zu hängen um mehr Zeit zur Beratung für eventuelle Alternativkonzepte zu haben. Eine gewisse Grundversorgung soll es für die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft geben. Momentan ist in das Konzept auch der Schülerverkehr eingebunden. Eine vorschnelle Einstellung wurde nicht als sinnvoll erachtet.

Momentan beschäftigt die Gemeinde im Bauhof zwei Asylwerber und nimmt in den Sommerferien auch wieder einen Ferienarbeiter aus unserer Gemeinde für vier Wochen in ihre Dienste. Diese Maßnahmen ermöglichen es, zusätzliche Arbeiten (Montage Photovoltaikanlagen) in Eigenregie zu erledigen und die angelaufenen Überstunden des Stammpersonals ab zu bauen.

Liebe Hundehalter – ich weiß, dass viele Hundebesitzer den Kot ihrer Hunde aufnehmen und in die von der Gemeinde bereit gestellten Behälter geben. Vielen Dank dafür! Umso ärgerlicher ist es, dass es immer noch viele Hundebesitzer gibt, die unsere schönen Wanderwege benutzen und auch verschmutzen. Extrem belastet sind der Damm entlang der Sportstätten, der vom Kindergarten gerne als Wanderweg benutzt wird und der Weg von Wiesbichl nach Oberletzen. Sollten sie der Meinung sein, dass zu wenig „Gassi-Systeme“ im Gemeindegebiet vorhanden sind, geben sie uns bitte weitere „Wunschstandorte“ bekannt.

Der Parkplatz zwischen Volksschule und Spielplatz wird voraussichtlich noch heuer, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt zu, asphaltiert.



Die erste **gemeindeeigene Photovoltaikanlage** wurde auf dem Dach der Volksschule montiert und liefert seit dem 12. April 2012 elektrischen Strom ins öffentliche Netz. Wenn die Anbindung ans Internet installiert ist, kann jeder Gemeindegänger die Anlagedaten in Echtzeit abfragen. Der Zugang wird nach Installation bekannt gegeben.

neues fahrzeug für den bauhof



Am 3. April wurde den Mitarbeitern des Bauhofes ein **neues Betriebsfahrzeug** vom Typ „Peugeot Expert“, übergeben.

Die Beschaffung wurde vom Gemeinderat im Haushaltsvoranschlag 2012 beschlossen. Die Firma KFZ-Dreer konnte einen Transporter, genau nach den Vorstellungen der Bauhofmitarbeiter anbieten. Nach intensiver Einschulung vom Chef des Autohauses wird zukünftig der Einsatzort noch schneller als bisher erreicht.

Viel Freude mit dem neuen Auto und ein unfallfreies Arbeiten wünschen Gemeinderat und Bürgermeister.

frühjahrsputz 2012

Wie angenehm ist es doch in einer Ortschaft zu leben, die nicht durch Müll verunstaltet ist, in der man noch spazieren gehen kann, ohne allorts auf leere Getränkedosen, Papiertaschentücher, Gassisäckchen u. dgl. zu stoßen.

Darüber dürfen wir uns täglich freuen, denn dies trägt auch zu unserer hohen Lebensqualität bei. Dass dieser Standard gehalten werden kann sorgen sich einige selbstlose, beherzte Gemeindegänger, durch ihre Aktivitäten Jahr für Jahr.

So folgten auch heuer wieder zahlreiche umweltbewusste Pflacher dem Aufruf „**Sauberes Dorf**“. Dabei fiel besonders die positive Einstellung der Beteiligten, vor allem der **Kinder** und ein merklicher Rückgang der Verunreinigung im Dorf auf.

Man kann daraus auf ein stetig steigendes Umweltbewusstsein der Bevölkerung schließen aber auch, dass vielen Bürgern an einem sauberen Lebensbereich sehr gelegen ist.

Dass wir in einer wohlgeordneten Gemeinde leben dürfen, ist nicht so selbstverständlich, wie uns aus anderen Bereichen ständig vor Augen geführt wird. Daher gebührt allen Beteiligten die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben **großes Lob und Anerkennung**.

Für die geopferte Freizeit und die manuelle Leistung lud die Gemeinde im Anschluss zu einer kleinen Jause ins Kulturhaus. Bei dieser Gelegenheit hat sich der Bürgermeister und der Obmann des Umweltausschusses, im Namen der Gemeinde, bei den Helfern für den Einsatz, herzlich bedankt.

Ein Dank auch an die **Fa. Wex** und die **Fa. Storf-Wirt**, die uns wie jedes Jahr bei unserer Freizeit unterstützt haben.

Aufgefallen ist im Rahmen dieser Aktion die große Anzahl an Gassisäckchen, die nicht in die dafür vorgesehenen Stationen, sondern im Gelände entsorgt wurden.

Reinhard Pohler, Obmann Umweltausschuss

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

FRÜHJAHRSKONZERT

DER

MUSIKKAPELLE PFLACH

AM

SONNTAG, 29. APRIL 2012

UM 20 UHR IM

VERANSTALTUNGSZENTRUM BREITENWANG

UNTER DER LEITUNG VON
KPLMGÜNTHERBEYRER

VERBINDENDE WORTE
SIEGHARDINSAM

EINLASS ab 19.30 Uhr

EINTRITT € 6,-
bis 15 Jahre frei!

KARTEN
an der Abendkasse erhältlich!



Außerferner Druckhaus, Reutte, info@druckhaus.com

**Raiffeisen
Meine Bank**



landeshauptmann auf kurzbesuch in pflach

Am 8. März besuchte **Landeshauptmann Platter** die Gemeinde Pflach. Am Beispiel unserer Volksschule erläuterte er für einen RE 1 - Beitrag die Energieoffensive des Landes Tirol. Der Gemeinderat der Gemeinde Pflach ist 2011 dem Programm „A++ - Wir sind Energiegemeinde“ der Energie Tirol beigetreten und möchte als ein Projekt im Rahmen dieses Programmes die Volksschule thermisch sanieren.

Natürlich wurde nach den Fernsehaufnahmen der Kindergarten und eine Klasse der Volksschule besucht. Spontane Gesangseinlagen im Kindergarten, bei der auch der Landeshauptmann zur Gitarre griff und ein lockerer „Heimatkundeunterricht“ in der Klasse unserer Schulleiterin machten dem Landeshauptmann und seiner Begleitung sichtlich Spaß.



Fotos: Christian Tiefenbrunn



eröffnung arbeitsorientierung und café im IC reutte

Mittwoch, 9. Mai um 11.00 Uhr
Kohlplatz 7 | 6600 Pflach | IC Reutte



Menschen mit Behinderung Perspektiven aufzuzeigen und ihre Lebensqualität zu verbessern sind zentrale Anliegen der Lebenshilfe Tirol. Mit dem neuen Angebot der Arbeitsorientierung ermöglichen wir unseren KlientInnen am Standort IC Reutte begleitende Beratung, Orientierung und Erprobung in verschiedenen beruflichen Betätigungsfeldern innerhalb und außerhalb der Lebenshilfe Tirol.

Im Café des IC Reutte bietet die Lebenshilfe Tirol sechs TeilnehmerInnen verschiedene Trainings- und Lernmöglichkeiten im Gastronomiebereich an. Neben dem klassischen Café mit Bar und 40 Sitzplätzen gehört auch eine Küche dazu. Hier werden Snacks, Kuchen und täglich ein Mittagsmenü zubereitet. Empfehlenswert ist auch die umfangreiche Tee- und Kaffeekarte.

Das Café hat Montag bis Freitag von 9.00-17.00 Uhr geöffnet.

KONTAKT:

Arbeitsorientierung | Café im IC REUTTE
Kohlplatz 7 | 6600 Pflach
Einrichtungsleitung: Mag. Stefanie Stern
E-Mail: ac-ic-pflach@lebenshilfe.at

Die feierliche Eröffnung

der Arbeitsorientierung und des Cafés im IC Reutte findet am **Mittwoch, 9. Mai 2012 um 11:00 Uhr** im IC Reutte, Kohlplatz 7, 6600 Pflach statt.



Lebenshilfe eröffnet Café im Innovationscenter

Am 20. Februar öffnete das Café der Lebenshilfe im Innovationscenter seine Pforten. Fünf Menschen mit Behinderung sind dort in der Küche und im Gastraum tätig.

Angeboten werden 18 offene Teesorten, 12 Kaffeesorten, frisch gepresste Obst-säfte nach Wunsch und Saison und täglich hausgemachtes Gebäck und Kuchen.

Das Cafe ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Moni und Christa mit Team freuen sich über zahlreichen Besuch!!!

friedhofsangelegenheiten

Da es in der Vergangenheit im Friedhof Breitenwang immer wieder Probleme mit den Gießkannen gegeben hat, haben die Verbandsmitglieder des Friedhofsverbandes Pfarren Reutte und Breitenwang bei der letzten Verbandsversammlung am 21. Dezember 2011 einstimmig beschlossen, **5 Stück Gießkannenbäume mit Pfandschlosssystem für je 6 Stück Gießkannen** (siehe Abbildung) anzukaufen und diese im Frühjahr 2012 **direkt hinter bzw. neben den Brunnen im alten und im neuen Friedhofsteil in Breitenwang** aufzustellen. Aus optischen Gründen wird beim Brunnen im Eingangsbereich der Aufbahnhalle kein derartiges System installiert.

ACHTUNG:

Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Frühjahr 2012) benötigen Sie für das Benutzen einer Gießkanne im Friedhof in Breitenwang – wie z.B. bei Einkaufswagen in Supermärkten – eine 1 EURO-Münze, die Sie nach Rückgabe der Gießkanne wieder zurückerhalten.

Da sich Gießkannenbäume auch schon in anderen Friedhöfen bewährt haben, erhoffen wir uns dadurch einen Beitrag für ein geordnetes Friedhofsbild im Speziellen im Bereich der Brunnen geleistet zu haben und bitten Sie schon jetzt um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Bepflanzung von Grabstätten:

Gemäß der geltenden Friedhofsordnung sind alle Grabstätten in einer der Würde des Friedhofes entsprechenden Weise gärtnerisch anzulegen und zu pflegen. Die Bepflanzung von Grabstätten darf nur innerhalb der Einfassung erfolgen. Benachbarte Gräber dürfen dadurch nicht beeinträchtigt werden. Laub- und Nadelgehölze, die eine natürliche Wuchshöhe von 70 cm überschreiten, sind nicht zugelassen. **Das Pflanzen von Bäumen ist verboten.**



Durch das ausgeklügelte Pfandsystem kommen Gießkannen nach Gebrauch wieder dorthin, wo sie hingehören - zum Brunnen. Das mühsame, täglich mehrmalige Einsammeln der Kannen entfällt!

Instandhaltungspflicht –

Standfestigkeit von Grabdenkmälern:

Jeder Benützungsberechtigte einer Grabstätte ist zur Instandhaltung und Pflege der Grabanlage verpflichtet und muss diese in einen ordnungsgemäßen, sicheren und würdigen Zustand halten. **Insbesondere muss die Standfestigkeit der Grabdenkmäler dauernd gewährleistet sein.** Bei Setzung des Grabdenkmals oder der Grabeinfassung trifft die Verpflichtung zur Instandsetzung den Benützungsberechtigten der betroffenen Grabstätte. **Dies gilt auch bei Setzung im Zuge von Graböffnungen bei Nachbargräbern.**

haus ehrenberg und haus zum guten hirten

Mit diesen beiden Häusern stehen der Gemeinde Pflach für die Unterbringung von Senioren und Seniorinnen zwei exzellent geführte Häuser zur Verfügung.

Das Bezirkspflegeheim „Haus Ehrenberg“ ist im Besitz des Gemeindeverbandes, das „Haus zum Guten Hirten“ gehört der Marktgemeinde Reutte.

Momentan wohnen vier Seniorinnen aus unserer Gemeinde in den beiden Heimen.

Möchten auch sie sich näher über die Möglichkeiten der Unterbringung informieren, ist ihnen die Gemeindeverwaltung gerne behilflich.

Ihre Firma ins rechte Licht gerückt!



Es braucht keine große Bühne!

Inserieren Sie doch in der Pflacher Gemeindezeitung. Es kostet nicht die Welt und erreicht genau Ihr Zielpublikum.

Setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Marlene Strigl, in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihre Einschaltung - Gemeindeamt Pflach, Tel. 05672/6020!

GUT BEDACHT ...

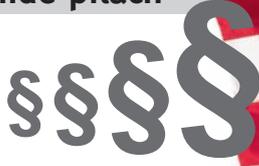
Franz Burtscher KG



Telefon +43 / 5672 / 62001 Fax 62001-75

Spengler + Dachdecker A-6600 Pflach - Kohlplatz 1
 e-mail: burtscherkg@gmx.at

oberster agrarsenat entscheidet für gemeinde pflach



Am 19. März 2012 fand in Wien die Berufungsverhandlung in der Angelegenheit „Regulierung Agrargemeinschaft Pflach“ vor dem Obersten Agrarsenat statt. Die Gemeinde Pflach wurde von Rechtsanwalt Mag. Gerhard Mader und Bürgermeister Helmut Schönherr vertreten. Das Urteil des Obersten Agrarsenates liegt nun in schriftlicher Form vor.

Zum wiederholten Mal wurde den Argumenten der Agrargemeinschaft Pflach, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Oberhofer, dass es sich bei der Agrargemeinschaft Pflach um keine Gemeindegutsagrargemeinschaft handeln solle, nicht stattgegeben. Das heißt, dass der Erstbescheid des Landes, wo ca. 300 Hektar Wald (vorwiegend am Säuling und Steineberg), sowie mehrere Grundstücke im Ortsgebiet als Gemeindegut eingestuft wurden, bestätigt wurde und somit die Erträge (Substanz) aus diesen Liegenschaften der Gemeinde zustehen.

Zusätzlich wurden im neuesten Urteil des Obersten Agrarsenates die Einnahmen aus der Jagdpacht der Gemeinde zuerkannt. Die Gemeinde Pflach wird trotz des für die Gemeinde schon recht guten Urteils in letzter Instanz beim Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof berufen, um noch die restlichen Unklarheiten in diesem Verfahren zu klären.

Ich kann Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger versichern, dass ich als Bürgermeister dieses Verfahren bis zum endgültigen Urteil mit Augenmaß und Anstand zu Ende bringen werde. Niemand wird am Ende des Verfahrens als Verlierer dastehen, aber mit ziemlicher Sicherheit die gesamte Gemeinde Pflach als Gewinner.

Der Bürgermeister und auch jeder einzelne Gemeinderat haben in der konstituierenden Sitzung vor dem Gemeinderat gelobt, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Nichts anderes mache ich als Bürgermeister in diesem Verfahren. Niemand hat das Recht, Höchstsgerichtsurteile zu negieren und damit den Rechtsstaat in Frage zu stellen.

Helmut Schönherr, Bürgermeister

sieben holzteile für gemeindebürger

Der Anteil der Gemeinde Pflach an der Agrargemeinschaft Pflach beträgt 13%. Damit verbunden sind **sieben Holzbezugsrechte**, die von der Gemeinde seit 1960 nie in Anspruch genommen wurden.

Für das Jahr 2012 wurde vom Bürgermeister erstmalig Bedarf angemeldet.

Interessierte Gemeindebürger können sich bei der Gemeinde Pflach, Frau Strigl, Tel.: 62022, melden.



wir freuen uns und gratulieren zu unseren neuen erdenbürgern

Am 29. November 2011
ein **Manuel Noah Heinrich** den Eltern Elisabeth Winkler
und Mario Heinrich.

Am 16. Dezember 2011
ein **Lukas Lenny Sonnweber** den Eltern Nicole Sonnweber
+ Thomas Singer.

Am 19. Dezember 2011
eine **Annalena** den Eltern Carina + Christian Tiefenbrunn.

Am 24. Dezember 2011
eine **Norah Johanna** den Eltern Birgit + Mathias Beirer.

Am 6. März 2012
ein **Firat** den
Eltern Cigdem und
Bayram Ali Tosun.



WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!



Großfeldstraße 10-14 • 6600 Reutte • Tel. 05672/607-0 • www.ewelt.com

die gemeinde gratuliert

frau anna artho zum 90-ten



frau gisela hammerle zum 80-ten



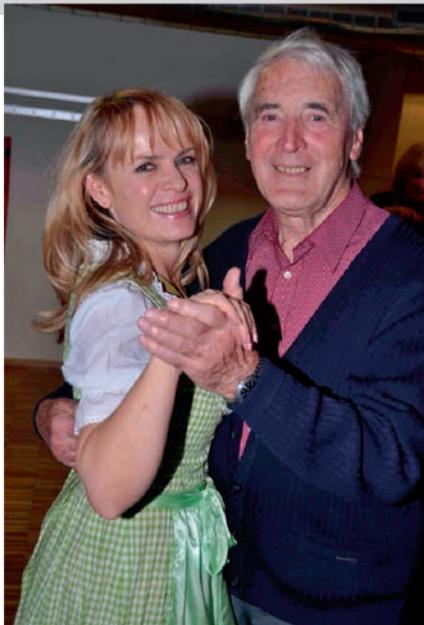
herrn walter zotz zum 80-ten



frau paula bodner zum 80-ten



herrn
sigmund
praxmair
zum 80-ten



Impressum:

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Pflach,
Kohlplatz 7, 6600 Pflach, Tel. 05672-62022, Fax ...-14

E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Helmut Schönherr.

Alle Fotos – falls nicht namentlich anders gekennzeichnet –
Christian Tiefenbrunn.

Druck: Außerferner Druckhaus Reutte
Gutmann & Wohlgenannt GesmbH&CoKG - 6600 Reutte,
Kaiser-Lothar-Straße 8, Tel. 05672/62436 - info@druckhaus.com